



MARKT

S
C
H
O
P
F
L
O
C
H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Freitag, 15. Januar 2010

Nummer 1

Zum neuen Jahr

Zwischen dem Alten,
Zwischen dem Neuen
Hier uns zu freuen,
Schenkt uns das Glück,
Und das Vergangne
Heißt mit Vertrauen
Vorwärts zu schauen,
Schauen zurück.

Stunden der Plage,
Leider, sie scheiden
Treue von Leiden,
Liebe von Lust;
Bessere Tage
Sammeln uns wieder,
Heitere Lieder
Stärken die Brust.

Leiden und Freuden,
Jener verschwunden,
Sind die Verbundenen
Fröhlich gedenk.
O des Geschickes
Seltsamer Windung!
Alte Verbindung,
Neues Geschenk!

Dankt es dem regen,
Wogenden Glücke,
Dankt dem Geschicke
Männiglich Gut,
Freut euch des Wechsels
Heiterer Triebe,
Offener Liebe,
Heimlicher Glut!

Andere schauen
Deckende Falten
Über dem Alten
Traurig und scheu;
Aber uns leuchtet
Freundliche Treue;
Sehet, das Neue
Findet uns neu.

So wie im Tanze
Bald sich verschwindet,
Wieder sich findet
Liebendes Paar;
So durch des Lebens
Wirrende Beugung
Führe die Neigung
Uns in das Jahr.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)

Eislaufbahn am Festplatz

Je nach Witterung kann es derzeit immer wieder vorkommen, dass die Eislaufbahn zeitweise gesperrt werden muss.

Wir bitten die Eltern, auf ihre Kinder dahingehend einzuwirken, dass während der Sperrzeit die Eisfläche **nicht betreten** wird, da die Eisbahn ansonsten nicht optimal genutzt werden kann.



11. Allgemeine Wörnitztalschau des Rassegeflügelzuchtvereins übertraf alle Erwartungen

Am 19. und 20. Dezember 2009 fand in der Wörnitzgrundhalle die 11. Allgemeine Wörnitztalschau des Rassegeflügelzuchtvereins Schopfloch statt. An diese Ausstellung schloss sich die 5. Mittelfränkische Ziergeflügelshow und die Gruppenschau der Züchter aus Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Schopfloch.

Die 11. Wörnitztalschau war eine Jubiläumsschau zum 50-jährigen Bestehen der Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins.

Insgesamt präsentierten sich 160 Aussteller davon 40 in der Jugendgruppe mit 300 ausgestellten Tieren von den Jugendlichen.

Zu sehen waren über 1450 Tiere wie Fasane, Puten, Gänse, Enten, Hühner, Tauben und Vögel, zum Teil in großen Schauvolieren und offenen Gehegen.



Der Markt Schopfloch gratuliert der Jugendgruppe unter der Leitung von Margit und Erich Schmidt zum 50-jährigen Bestehen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind **alle Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutsch-

land haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs **01.10.1992 bis 31.12.1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend per-

sönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden: Gemeinde Schopfloch, Einwohnermeldeamt, Fr.-Ebert-Straße 15, 91626 Schopfloch. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung. Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Czech

1. Bürgermeister

Bekanntmachung des Marktes Schopfloch über die Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2010

Die Grundsteuer A und B wird für den im Gemeindebereich des Marktes Schopfloch gelegenen Grundbesitz für das Jahr 2010, vorbehaltlich der Hebesatzfestsetzung in der Haushaltssatzung, nach den gleichen Hebesätzen wie 2009 festgesetzt.

Für das Kalenderjahr 2010 ist deshalb die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen zu entrichten, sofern für 2010 kein neuer Grundsteuerbescheid erteilt wurde bzw. noch erteilt wird. Soweit sich keine Änderungen ergeben, werden gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) für 2010 keine Grundsteuerbescheide erlassen.

Auskunft über alle die Grundsteuer berührenden Fragen werden in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 3, Tel. 9795-14, erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzungen durch vorstehende öffentliche Bekanntmachung (neuer Bescheid) kann **innerhalb eines Monats** nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach

616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Schopfloch) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Schopfloch) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Nachrichten aus dem Rathaus

Rathaus geschlossen – Faschingsdienstag

Das Rathaus bleibt am Faschingsdienstag, 16. Februar 2010 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an 2. Bürgermeister Herrn Walter Schirle, Telefon: 09857/9530.

Erhebung der Hundesteuer

Wer einen über vier Monate alten, der Marktverwaltung noch nicht gemeldeten Hund hält, muss diesen unverzüglich in der Gemeindeverwaltung melden. Verstöße gegen diese Meldepflicht werden nach Art. 14 des Kommunalabgabengesetzes wegen Steuerhinterziehung geahndet.

Außerdem ist jeder weitere Tatbestand der Steuerpflicht (Verendung, Ankauf eines weiteren Hundes usw.) unverzüglich der Marktkasse mitzuteilen. Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Jahres oder während des Jahres an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird. Die Hundesteuer für 2010 ist bis zum 05. Mai 2010 auf eines der Konten der Marktkasse Schopfloch zu überweisen, soweit kein Abbuchungsauftrag vorliegt. Auskünfte über die Hundesteuer erhalten Sie bei der Marktverwaltung Schopfloch, Zimmer Nr. 3, Telefon 9795-14.

Jubiläumskalender 2010

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums in diesem Jahr unserer Marktgemeinde Schopfloch wurde ein Jubiläumskalender mit 12 künstlerisch hochwertigen Aufnahmen innerhalb der Gemeinde Schopfloch und den Ortsteilen angefertigt. Von dem sehr hochwertigen Kalender sind noch Restbestände erhältlich. Diese können im Rathaus, bei der VR-Bank, der Sparkasse Schopfloch sowie bei „Um's Eck“ (Familie Michl) zu den üblichen Öffnungszeiten für nur noch 4,50 € erworben werden.

Dorferneuerung Lehengütingen – Unser Dorf soll schöner werden

So wie ein Haus zur Werterhaltung regelmäßig renoviert werden muss, so muss es auch mit dem Ortsbild einer Gemeinde geschehen. Mit der Veränderung der Bedürfnisse der Bevölkerung ändern sich auch die Anforderungen an die Lebensqualität von Jung und Alt.

Für die nächsten Jahrzehnte bietet die geplante Dorferneuerung die Gelegenheit, für die Ortsteile von Schopfloch diesen geänderten Anforderungen mit maßgeblicher Bürgerbeteiligung Gestalt zu geben.

Die **Auftaktveranstaltung zur Dorferneuerung** findet am **Dienstag, 19. Januar 2010 um 19.30 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus in Lehengütingen** statt.

Um eine rege Beteiligung der Bewohner von Lehengütingen und Lehenbuch wird gebeten.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2009

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 16.01.2010; 20.02.2010; 20.03.2010; 17.04.2010; 15.05.2010; 19.06.2010; 17.07.2010; 21.08.2010; 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60-Liter-Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmülltonne

Die nächste Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke erfolgt am **Mittwoch, 3. Februar 2010**.

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen finden am **Mittwoch, 27. Januar 2010 und Mittwoch, 10. Februar 2010**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Achtung BIO-Tonne!

Anmeldung für die BIO-Tonne ist im Rathaus möglich. Einführung der BIO-Tonne voraussichtlich ab 1. April 2010.

Geburtstagsjubilare im Februar 2010

11.02.	Kränzlein Frieda, Korregasse 3	86 Jahre
11.02.	Schirrle Paulina, Waldhäuslein 7	87 Jahre
19.02.	Graf Wilma, Waldhäuslein 9	75 Jahre
19.02.	Schneider Luise, Bahnhofstr. 28	85 Jahre
20.02.	Jotz August, Buchhof 6	82 Jahre
22.02.	Engelhardt Gertrud, Deuenbach 14	83 Jahre
25.02.	Ballheimer Regina, Karlstr. 3	79 Jahre
25.02.	Knoll Maria, Gartenstr. 11	81 Jahre
27.02.	Osti Albert, Deuenbach 21	79 Jahre
27.02.	Schmidt Hilda, Lehengütingen 10	78 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Auf die Sicherung der Gehbahnen im Winter gem. der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17.11.2005 wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Demnach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehbahnen an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Randstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückzuschaukeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit. Die Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten, bei Schneefall die Fahrzeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass sich der gemeindliche Streudienst auf öffentlichen Straßen nur auf verkehrswichtige und auf gefährliche Stellen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann, beschränkt. Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterausrüstung ausstattet.

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

Apotheken-Notdienst gültig ab 1.1.2010

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 10 Obere Apotheke „Zum Löwen“, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.1.10	3	1.2.10	10
16.1.10	4	2.2.10	1
17.1.10	5	3.2.10	2
18.1.10	6	4.2.10	3
19.1.10	7	5.2.10	4
20.1.10	8	6.2.10	5
21.1.10	9	7.2.10	6
22.1.10	10	8.2.10	7
23.1.10	1	9.2.10	8
24.1.10	2	10.2.10	9
25.1.10	3	11.2.10	10
26.1.10	4	12.2.10	1
27.1.10	5	13.2.10	7
28.1.10	6	14.2.10	3
29.1.10	7	15.2.10	4
30.1.10	8	16.2.10	5
31.1.10	9		

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 09.02.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 21.01.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr**.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

- Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0
- Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **22.2.2010**
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr
- Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **10.2.2010**
jeweils von 8.30 – 12.00 und
13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/460 82-11, Fax: 0981/460 82-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852 / 3731, E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Stabiler Rentenbeitrag und neue Werte für 2010

Die wichtigsten Zahlen und Tabellen der Rentenversicherung auf einen Blick

In der Krise stabil: Die gesetzliche Rentenversicherung geht mit einem unveränderten Beitragssatz von 19,9 Prozent ins neue Jahr. Daneben gelten ab 2010 einige neue Werte in der Rentenversicherung. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern haben die ab Januar 2010 geltenden Werte in der gesetzlichen Rentenversicherung (West) in einer Broschüre zusammengefasst und in ihr Internetangebot als Download eingestellt.

Die elektronische Broschüre und eine Druckversion findet man unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Trägers. Rechts bei den „Top Links“ einfach auf „Zahlen und Tabellen“ klicken. Eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

Beitragssätze 2010 und Verordnung über maßgebende Rechengrößen der Sozialversicherung für 2010 (Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2010)

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Regelungen sind ab **01.01.2010** in den **alten Bundesländern** die nachstehenden Werte maßgebend:

1. Beitragssatz

Der Beitragssatz wird weiterhin für die Zeit **vom 01.01.2010 bis 31.12.2010** in der allgemeinen Rentenversicherung auf 19,9% und in der knappschaftlichen Rentenversicherung auf 26,4% festgesetzt.

2. Bezugsgröße in der Sozialversicherung (§ 18 SGB IV)

Bezugsgröße: 30.660,- € jährlich = 2.555,- € monatlich

3. Beitragsbemessungsgrenze (§ 159 SGB VI)

Allgemeine Rentenversicherung sowie Arbeitslosenversicherung: 66.000,- € jährlich = 5.500,- € monatlich

4. Mindest- und Höchstbeiträge in der Rentenversicherung (§§ 157, 167 SGB VI)

Mindestbeitrag: 79,60 € monatlich

Höchstbeitrag: 1.094,50 € monatlich

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Zahlung von freiwilligen Beiträgen im Rahmen des **§ 197 Abs. 2 SGB VI** in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.03.2010 für das Kalenderjahr 2009 unter Beachtung von § 200 SGB VI folgende Beiträge zu zahlen sind:

Mindestbeitrag: 79,60 € monatlich

Höchstbeitrag: 1.074,60 € monatlich

5. Regelpflichtbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige (§ 165 SGB VI)

Regelpflichtbeitrag: 508,45 € monatlich

6. Versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung

Die Arbeitsentgeltgrenze bzw. Einkommensgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen oder Tätigkeiten beträgt ab dem 01.01.2010 in den alten und in den neuen Bundesländern weiterhin einheitlich **monatlich 400,- €** (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV).

7. Hinzuverdienstgrenze

Die Hinzuverdienstgrenze beträgt ab dem 01.01.2010 bei einer Altersrente als Vollrente bis zum Ablauf des Monats, in dem die Regelaltersgrenze erreicht wird, monatlich **400,- €**. Dieser Betrag ist auch für die Erwerbsunfähigkeitsrente/Rente wegen voller Erwerbsminderung in voller Höhe maßgebend. Bei einer Rente wegen Alters als Teilrente wird die Hinzuverdienstgrenze entsprechend der gewählten Teilrente individuell bestimmt.

8. Durchschnittsentgelt in der Rentenversicherung (§ 69 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VI)

Das **Durchschnittsentgelt** für 2008 beträgt 30.625,- €. Das **vorläufige Durchschnittsentgelt** beträgt für das Kalenderjahr 2010 32.003,- €.

Zukünftig eine Adresse in Nürnberg – Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung zieht um

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in der Äußeren Bayreuther Straße 159 in Nürnberg ist ab 18. Dezember 2009 geschlossen. Die Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung stehen weiterhin als Ansprechpartner rund um die Themen Rente, Reha und zusätzliche Altersvorsorge zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärken das Beraterteam am Richard-Wagner-Platz (direkt neben dem Opernhaus, Nähe Hauptbahnhof).

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung
Richard-Wagner-Platz 1, 90443 Nürnberg
Tel-Nr.: 0911 23 80 0, Fax: 0911 23 80 192
E-Mail: abs-nuernberg@drv-nordbayern.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Agrarökologische Acker- und Grünlandnutzung Anlage von Blühflächen

Mit verschiedenen Maßnahmen im Bereich der Agrarökologie wie beispielsweise der Anlage von Blühflächen, Hecken, Streuobst oder Puffer- bzw. Randstreifen an Gewässern lassen sich die Lebensbedingungen für die Tier- und Pflanzenwelt verbessern. Hiervon profitieren Landwirtschaft, Gesellschaft und Naturschutz gleichermaßen. Im Rahmen des Bayerischen Zukunftsprogramms Agrarwirtschaft und Ländlicher Raum bietet das Bayerische Kulturlandschaftsprogramm vielfältige Möglichkeiten für die Honorierung freiwilliger Agrarumweltleistungen.

Weitere Auskünfte erteilen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Informationen im Internet unter: www.stmelf.bayern.de/agrapolitik/programme/foerderwegweiser

Vereinspauschale für das Jahr 2010

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird auch im Jahr 2010 den außerschulischen Sport durch die sog. „Vereinspauschale“ fördern.

Die Antragsformulare stehen für die Sport- und Schützenvereine ab sofort im Internet unter www.landkreis-ansbach.de – Aktuelles – Sportförderrichtlinien zur Verfügung. Außerdem können die Vordrucke im Landratsamt Ansbach bei Frau Schillfarth von Montag – Donnerstag zwischen 8.00 – 12.00 Uhr, Tel. 0981/468-2104 oder Frau Bock von Montag – Freitag zwischen 8.00 – 12.00 Uhr, Tel. 0981/468-2105 angefordert werden.

Die Anträge sind zusammen mit den **Original-Übungsleiterlizenzen** (keine Kopien, keine DFB-C-Trainer-Lizenzen) beim Landratsamt Ansbach einzureichen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Kopie vorgelegte Übungsleiterlizenzen nicht anerkannt werden können!

Letzter Abgabetermin ist der **1. März 2010**. Es handelt sich hier um eine Ausschlussfrist!

Hinweise zur „Vereinspauschale“ können im Internet unter www.km.bayern.de – Unsere Aufgaben – Sport – außerschulischer Sport – eingesehen werden.

Kultur in Feuchtwangen

05.02.2010 Männerträume
20 Uhr Solokabarett von und mit Lizzy Aumeier
Stadthalle ein Abend zwischen Saukomik und niveaullvoller Sottise

24.02.2010 Württembergische Landesbühne
20 Uhr Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti
Stadthalle zwei junge Menschen im Räderwerk von Macht und Leidenschaft, Tugend und Begierde, Ehre und Verrat
Um 19.15 Uhr findet zu der Aufführung ein kostenloser Einführungsvortrag in der Schranne statt.

Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Römisches Welterbe am Hesselberg – Vortrag mit Dr. Matthias Pausch



Südlich des Hesselbergs durchzieht der obergermanisch-rätische Limes den Landkreis Ansbach. In römischer Zeit trennte er hier die Provinz Raetia vom „Freien Germanien“ und wurde von Grenztruppen, in den Kastellen stationiert, und von unzähligen Türmen aus gegen feindliche Angriffe bewacht. Damit zeigte er unübersehbar das äußere Ende der durch Rom verwalteten und beschützten Welt an.

Einer dieser Garnisonsorte befand sich bei Ruffenhofen. Auf 3,7 Hektar dehnt sich das Kastell am Fuße des Berges aus; südwestlich davon liegt eine große Zivilsiedlung, der vicus. Seit den Untersuchungen der Reichs-Limeskommission Ende des 19. Jahrhunderts ist bekannt, was dort unter dem Ackerboden zu finden ist, detailliertere Erkenntnisse brachten aber erst Luftbildaufnahmen und Magnetfeldmessungen

ab 1981, 2005 wurden vom Zweckverband Römerkastell Ruffenhofen wieder Grabungen durchgeführt.

Wissenschaftlich begleitet wurde die „Wiederentdeckung“ Ruffenhofens nahezu von Anfang an von den Archäologen Dr. Matthias Pausch und Edgar Weinlich. Matthias Pausch berichtet in seinem **Vortrag am 9. Februar 2010** von römischen Reitersoldaten und deren Familien, von Händlern und Handwerkern, vom Alltag in Badstuben, Tempeln und Tavernen. Ein Alltag, der seit den Zeiten Kaiser Trajans Anfang des 2. Jahrhunderts am Hesselberg herrschte – bis um die Mitte des 3. Jahrhunderts unter den Germaneneinfällen die Siedlungen entlang des Limes ihr Ende fanden.

Daneben berichtet er unter dem Motto „Eine Grenzanlage blüht auf“ über den Römerpark Ruffenhofen, die Museumsabteilung und die Planungen für eine künftige Erweiterung vor allem auch vor dem Hintergrund des „Welterbestatus“ des Limes.

Seit 2005 gehört die einstige Grenzbefestigung zwischen Donau und Rhein zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit 550 Kilometern stellt sie nach der Chinesischen Mauer das längste Bodendenkmal der Welt dar. Als künstlich über Land gezogene Grenzlinie, die häufig keinerlei Rücksichten auf das Gelände nimmt, ist der Limes ein technisches Bauwerk von hoher Ingenieurskunst.

Jahresprogramm im Überblick

Neu für das Haus der Geschichte Dinkelsbühl ist das Jahresprogramm, das alle Veranstaltungen 2010 übersichtlich zusammenfasst.

Erhältlich ist es in der Tourist-Information am Altrathausplatz oder als Download unter www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de

Handwerkskammer für Mittelfranken

Sulzbacher Straße 11-15 · 90489 Nürnberg

7. Altbautage Mittelfranken – Informationen rund um „Modernisieren, Energiesparen, Wohlfühlen“

Am 20. und 21. Februar 2010 ist es wieder soweit: Zwei Tage lang können sich Hausbesitzer, Architekten und Handwerker über die Themen „Modernisieren, Energiesparen, Wohlfühlen“ informieren. Während der Altbautage werden über 100 Aussteller vor Ort sein, die den Besuchern Rede und Antwort stehen. Fachvorträge und Praxisvorführungen runden die Veranstaltung im Bildungszentrum der Handwerkskammer ab.

Die Altbautage werden von der Handwerkskammer für Mittelfranken und dem Netzwerk „Bau und Energie“ des Vereins EnergieRegion Nürnberg e.V. veranstaltet. Der Eintritt ist frei. Zudem wird ein kostenloser Bus-Shuttle angeboten, der ab der U-Bahnstation Herrnhütte (P+R) zum Bildungszentrum und zurück verkehrt. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten und dem großen Besucherandrang ist es ratsam, dieses kostenfreie Angebot zu nutzen. Zudem findet während der Veranstaltung eine Besucherumfrage mit Verlosung statt.

Informationen:

Datum: **20. und 21. Februar 2010**

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum der
**Handwerkskammer
für Mittelfranken**
Sieboldstr. 9, **90411 Nürnberg**
frei

Eintritt:

Weitere Infos: www.altbautage-mfr.de
www.hwk-mittelfranken.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Handwerkskammer für Mittelfranken, Susanne Eichner, Telefon 0911 5309-231, E-Mail: susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de.

Elternverband Franken e.V. Ansbach Stadt und Land

Einladung

Liebe Eltern, Freunde und Gönner des Elternverband Franken e.V. Ansbach Stadt und Land, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des EVF findet

**am 21. Januar 2010 um 19.30 Uhr in der Karlschalle/
Angletsaal (Ansbach) eine Veranstaltung zum Thema:**

„Mobbing im Schulalltag“

statt:

- A) kurze Vorstellung des Referenten und seiner Tätigkeit als Coach
 1. Coaching von Kindern und Jugendlichen
 2. Coaching der Eltern
 3. Einbeziehung der Schule und Lehrer (falls möglich)
- B) „Mobbing“ in der Theorie – kurzer Überblick
 1. Definition
 2. Ursachen
 3. Das System Täter – Opfer
 4. Lösungsansätze
 5. Vorbeugung
- C) Beispiele aus der Praxis: Situation und Lösungsansätze
 1. A (Mädchen 9 Jahre, Grundschule):
Buben vs. Mädchen
 2. (Mädchen 12 Jahre, Gymnasium)
Mädchen vs. Mädchen
 3. Junge, 10 Jahre, Hauptschule
Klassensprecher vs. Mitschüler
 4. Junge 10, Jahre, Hauptschule
 5. „Das geborene Opfer“
 6. Junge, 13 Jahre, Gymnasium
Eine „Schülergang“

Anschließend: Austausch und Diskussion

*Elternverband Franken e.V. Ansbach Stadt und Land,
Heinz-Wolfgang Malessa, Weidenstr. 5, 91598 Colmburg
(V.i.S.d.P).*

Veranstaltungskalender 2010

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Januar				
08.01.	Verein Eintracht	JHV mit Heringssessen	Gasthaus „Weißes Roß“	18.00 Uhr
09.01.	FFW Lehengütingen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zur Linde“- Heinlein	20.00 Uhr
09.01.	TSV Schopfloch	Faschingsball	TSV-Turnhalle	20.00 Uhr
16.01.	Motorradfreunde Schopfloch	Winterparty	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
17.01.	SPD Schopfloch	Fasching	Gasthaus „Weißes Roß“	14.00 Uhr
21.01.	FFW Zwernberg	Jahreshauptversammlung	FFW-Haus	20.00 Uhr
31.01.	SPD Schopfloch	Kinderfasching	Gasthaus „Weißes Roß“	14.30 Uhr
Februar				
11.02.	Schützenverein Schopfloch	Weiberfasching	Schützenhaus	19.00 Uhr
15.02.	TSV Schopfloch	Lumpenball	Turnhalle	20.00 Uhr
16.02.	Komitee Drudenzug	Drudenzug	Marktplatz	9.30 Uhr
19.02.	Rassegeflügelzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Wörnitzgrundhalle	20.00 Uhr
27.02.	FFW Schopfloch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	20.00 Uhr
März				
06.03.	FFW Dickersbronn	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20.00 Uhr
18.03.	Schützenverein Schopfloch	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus	
19.03.	TSV Schopfloch	Jahreshauptversammlung	TSV Turnhalle	
26.03.	Arbeiterwohlfahrt	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
April				
03.04.	Rassegeflügelzuchtverein	Fachvortrag Ziergeflügel	Wörnitzgrundhalle	15.00 Uhr
04.04.	Motorradfreunde	Osterfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
09.04.	Fischereiverein Schopfloch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
10.04.	TSV Schopfloch – Tischtennisabteilung	Tischtennis-Hobbyturnier	Schulturnhalle	
11.04.	Hinterbliebenen-Unterstützungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	14.00 Uhr
16.04.	Heimat- und Verschönerungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
23.–25.04.		Kirchweih Lehengütingen		
Mai				
30.04./01.05.	Schützenverein Schopfloch	Maifest (Preisverteilung Bürgerschießen)	Schützenhaus/Marktplatz	
01.05.	FFW Dickersbronn	Maibaumfest	Feuerwehrhaus	11.00 Uhr
09.05.	Rassegeflügelzuchtverein	Muttertagsfest	Wörnitzgrundhalle	10.00 Uhr
07.–09.05.		Kirchweih Zwernberg		
12.05.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
12.05.	VdK Schopfloch	Muttertagsfahrt		
14.05.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
16.05.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
15./16.05.	FFW Waldhäuslein-Burgstall	Grillfest	Festhalle Schirrle	
17.05.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
23.05.	Schützenverein Schopfloch	Königsproklamation	Schützenhaus	
Juni				
03.06.	FFW Lehengütingen	Grillfest	Festhalle Heinlein	
05.06.	TSV Schopfloch	Dorfpokal		
06.06.	FFW Schopfloch	Grillfest	Feuerwehrhaus	10.00 Uhr
11.06.	KC Früh wird's	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.00 Uhr
12.06.	KC Früh wird's	Vereinsmeisterabholung		
19.06.	Motorradfreunde	Sonnwendfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
25.–27.06.	Markt Schopfloch	750-Jahr-Feier		

Veranstaltungskalender 2010

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Juli				
03.07.	Verein Eintracht	Käseessen	Frühwirth´s Scheune	17.00 Uhr
10.07.	Rassegeflügelzuchtverein	Vereinsausflug		
11.07.	Kindergarten Schopfloch	Sommerfest	Kindergarten	
24.07.	Fischereiverein Schopfloch	Sommerfest	Hartnagelsweiher	
24.07.	KC Früh wird´s	Fahrradtour		
August				
30.07.–01.08.	TSV Schopfloch	Sparkassen Pokalturnier		
01.08.	SPD Schopfloch	Sommerfest	Turnhallengarten	
07./08.08.	FFW Zwernberg	Grillfest	Festhalle Köhnlechner	
07.08.	Motorradfreunde	Sommerparty	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
21.08.	FFW Schopfloch	Ferienprogramm	FFW-Haus	14.00 Uhr
27.–30.08.				
27.08.	KC Früh wird´s	Kirchweih Schopfloch Bieranstich zur Kirchweih	Frühwirth´s Scheune	18.30 Uhr
28.08.	TSV Schopfloch	Kirchweih Tanz	Turnhalle	20.00 Uhr
29.08.	KC Früh wird´s	Kirchweihbetrieb	Frühwirth´s Scheune	10.00 Uhr
30.08.	TSV Schopfloch	Frühschoppen	Turnhallengarten	9.00 Uhr
September				
04.09.	KC Früh wird´s	Ferienprogramm	Kegelbahn	14.00 Uhr
19.09.	Gewerbeverein Schopfloch	Gewerbeschau		
25.09.	FFW Schopfloch	Großübung aller Feuerwehren	Fa. Hutmann, Schopfloch	18.30 Uhr
Oktober				
09.10.	TSV Schopfloch	Rockabend	TSV Turnhalle	
13.10.	VdK Schopfloch	Weinfahrt		
30.10.	Motorradfreunde	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	20.00 Uhr
November				
06.11.	FFW Schopfloch	Harles	Gasthaus „Weißes Roß“	20.00 Uhr
13./14.11.	Rassegeflügelzuchtverein	Hauptsonderschau „Schlesischer Kropftauben“	Wörnitzgrundhalle	
14.11.	Markt Schopfloch	Gedenkfeier-Volkstrauertag	St. Martinskirche Schopfloch	10.00 Uhr
14.11.	Krieger- und Soldatenkameradschaft Lehengütingen	Gedenkfeier-Volkstrauertag / anschl. JHV	Friedhof/Gasthaus Bauer	11.00 Uhr
27.11.	FFW Waldhäuslein-Burgstall	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bauer, Lehengütingen	20.00 Uhr
Dezember				
04.12.	Motorradfreunde	Weihnachtsfeier	Grundstück der Motorradfreunde	
04.12.	Fischereiverein Schopfloch	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Weißes Roß“	
04./05.12.				
08.12.	VdK Schopfloch	Weihnachtsmarkt Weihnachtsfeier	Marktplatz Gasthaus „Weißes Roß“	14.00 Uhr
11.12.	Verein Eintracht	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Weißes Roß“	18.00 Uhr
18.12.	KC Früh wird´s	Weihnachtsfeier	Gasthaus „Weißes Roß“	18.30 Uhr
18./19.12.	Rassegeflügelzuchtverein	12. Allgemeine Wörnitztalschau	Wörnitzgrundhalle	
19.12.	Schützenverein Schopfloch	Weihnachtsfeier	Schützenhaus	14.00 Uhr
Vorankündigung für 2011				
05.01.	Verein Eintracht	Jahreshauptversammlung mit Heringessen	Gasthaus „Weißes Roß“	18.00 Uhr
08./09.01.	Rassegeflügelzuchtverein	Europaschau Mondaintauben	Wörnitzgrundhalle	

Volkshochschule Außenstelle Schopfloch

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 872041.

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben.

F 29621 – Aktive Senioren – erste Schritte am Computer mit Windows Vista

Dieser Kurs richtet sich an die ältere Generation, die sich mit dem PC vertraut machen will. Die Grundlagen werden in angenehmer Atmosphäre vermittelt. Lernen Sie mit Windows die Arbeit am Computer kennen – von Anfang an. Kursinhalte:

- ran an den Computer
- mit Windows durchstarten
- erste Texte mit Word
- Ordnung im System
- Windows individuell
- weitere Programme für den alltäglichen Gebrauch
- erste Schritte ins Internet

Montag und Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr · 6 Abende · 73,00 € inkl. 17,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Regina Schiele
Beginn: 01.03.2010
Auskunft: 09857-979515

F 33621 – Effektiver Umstieg auf Windows Vista und Office 2007

Sie arbeiten seit kurzem mit Windows Vista und MS-Office 2007 und finden nun die einfachsten Befehle und Funktionen nicht mehr? Der Kurs macht mit den wichtigsten Neuerungen von Vista und Office 2007 vertraut und wendet sich an fortgeschrittene Nutzer/innen, die bisher mit Windows XP und älteren Office-Versionen gearbeitet haben.

Montag und Mittwoch, 18.45–21.15 Uhr · 6 Abende · 88,00 € inkl. 18,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle
Beginn: 12.04.2010
Auskunft: 09857-979515

F 34621 – Textverarbeitung mit Word 2007 – Grundlagen

Der Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Textverarbeitungsprogramms Word am Arbeitsplatz. Es werden EDV-Grundlagenkenntnisse, aber keine Vorkenntnisse in der Textverarbeitung vorausgesetzt. Kursinhalte: Aufbau, Funktionsweise und Anpassen der Word-Arbeitsoberfläche, Eingabe, Bearbeitung und Textgestaltung, Kennenlernen wichtiger Funktionen, wie Autotext (Textbausteine), Autokorrektur, Einsatz von Tabulatoren, automatische Nummerierungs- und Aufzählungsfunktion, Layoutgestaltung mit Spaltensatz, Erstellen und Bearbeiten von Tabellen, Anlegen einfacher Dokumentvorlagen.

Mittwoch und Montag, 18.45–21.15 Uhr · 5 Abende · 73,00 € inkl. 15,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle
Beginn: 23.06.2010
Auskunft: 09857-979515

F 35621 – Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundlagen

Der Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Excel am Arbeitsplatz. Es werden EDV-Grundlagenkenntnisse, aber keine Vorkenntnisse in der Tabellenkalkulation vorausgesetzt. Kursinhalte: Gestalten, Drucken und Verwalten von Formeln und Funktionen, Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Zahlenaufstellungen mit professionellen Diagrammen.

Montag und Mittwoch, 18.45–21.15 Uhr · 5 Abende · 73,00 € inkl. 15,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle
Beginn: 07.06.2010
Auskunft: 09857-979515

H 43623 – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09.00–10.00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Gemeindehaus Schopfloch · Saal · Anja Grum
Beginn: 12.03.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

H 43624 – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Freitag, 09.00–10.00 Uhr · 10 Vormittage, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Gemeindehaus Schopfloch · Saal · Anja Grum
Beginn: 04.06.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10625 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 24.03.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10626 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
Beginn: 24.03.2010
Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10627 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
Mittwoch, 17.45–18.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) ·

Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 02.06.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 10628 – Bodyforming

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.
 Mittwoch, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € (in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst) · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 02.06.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12627 – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 01.04.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12628 – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Donnerstag, 18.45–19.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 17.06.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12629 – Step-Aerobic

Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 26.03.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12630 – Step-Aerobic

Freitag, 19.00–20.00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 18.06.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12631 – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 01.04.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12632 – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Donnerstag, 19.45–20.45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum
 Beginn: 17.06.2010
 Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 16.01.2010

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Melanie Habisreuthinger und Angehörige

Samstag, 23.01.2010

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Fam. Anton Christof

Samstag, 30.01.2010

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Johann Maier; Eltern Taubitz

Samstag, 06.02.2010

Kein Gottesdienst in Schopfloch
 17.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst im Münster St. Georg

Mitteilungen der Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

F(f)urcht-los-werden

An Weihnachten haben wir die Botschaft der Engel an die Hirten gehört: Fürchtet euch nicht.

Und als das Kind in der Krippe selber groß ist, da wird es den Menschen selbst zum guten Hirten und ruft ihnen immer wieder diese Botschaft zu: Fürchtet euch nicht.

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaub an Gott und glaub an mich.“

Als Jesus sich von seinen Jüngern verabschiedet, legt er ihnen diese Botschaft der Menschenfreundlichkeit Gottes für alle Zeiten göltig ans Herz.

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaub an Gott und glaub an mich.“

Diesen Zuspruch spannt die Jahreslosung wie ein schützendes Dach über das Jahr 2010. Über ein Jahr – es braucht wenig Fantasie, sich das auszumalen – das für zahllose Menschen von Zukunftsängsten geprägt sein wird. Über ein Jahr, in dem die Furcht vor den Folgen von Wirtschaftskrisen und Klimaveränderungen vernünftiger scheint als Zuversicht.

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaub an Gott und glaub an mich.“

Das meint nicht, dass es so schlimm schon nicht kommen wird, dass es schon irgendwie gut gehen wird. Der Trost der Jahreslosung liegt nicht im Versprechen, dass „alles gut“ wird. Er liegt in der Zusage Jesu, dass Gott mitgeht. Komme, was wolle.

So können wir aus vollem Herzen mit Worten aus Psalm 23 sprechen:

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
und ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Jahreslosung gemalt von Regina Ballheimer



Gottesdienste

Sonntag, 17.01.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste



Sonntag, 24.01.10

15.00 Uhr Gottesdienst, Dienstjubiläum Herr Hoch (Pfr. Hertel)
Anschließend Sektempfang im Gemeindehaus
– am Vormittag ist kein Gottesdienst –

Sonntag, 31.01.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)

Sonntag, 07.02.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Eyer mann)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 14.02.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)

Ein Tag ohne Musik ist ein verlorener Tag

65 Jahre Organistendienst in der Kirchengemeinde Schopfloch



Herr Gerhard Hoch

Am 24. Januar feiern wir das eiserne Dienstjubiläum unseres Organisten Gerhard Hoch. Dazu findet ein festlicher Gottesdienst um 15 Uhr statt. Die Predigt wird Pfarrer Hertel halten. Anschließend laden wir zu einem Sektempfang in den Gemeindesaal ein.

Ein besonders glückliches Händchen bewies Pfarrer Sigmund Baumgärtner vor mehr als 65 Jahren, als er den jungen Gerhard Hoch ansprach, ob er nicht die Nachfolge des bisherigen Organisten Fritz Grimm übernehmen würde. Gerhard Hoch war in dieser Zeit als Blasebalgtreter, Hilfsmesner und Glockenzieher in der Kirche und im Pfarrhaus gut bekannt. Und so nahm Gerhard Hoch bei der Weidelbacher Pfarrerstochter Martha Luther den ersten Unterricht auf einem alten Harmonium. Jede Woche fuhr er mit dem Fahrrad nach Weidelbach, egal bei welchem Wetter. Und da er dabei gute Fortschritte machte, nahm er bei dem Dinkelsbühler Kantor Leonhard Schwarz Orgelunterricht. Anfang des Jahres 1945 übernahm er dann den Organistendienst in unserer St. Martinskirche. Daheim übte er auf einem Klavier, das ihm sein Onkel noch im Krieg schenkte, und nach der Arbeit saß er oft nachts in der Kirche und übte an der dortigen Orgel. Die Schwierigkeit bestand früher darin, dass es noch einen Blasebalg gab, der getreten werden musste. Aber wer sollte das beim Üben immer übernehmen? Da besann sich Gerhard Hoch auf einen – wenn auch sehr umständlichen – Trick. Er füllte den Blasebalg selbst bis zum Anschlag; zog das kleinste und leiseste Register, und so reichte dann die Luft für einen Choralvers mit Wiederholung. Oft musste er diesen Vorgang 40 bis 50 Mal wiederholen. Tagsüber war es etwas leichter einen Blasebalgtreter zu finden, doch der wollte ein Fünferle bezahlt haben. Aufgrund dieser Schwierigkeiten ist der Einbau eines elektrischen Blasebalges ein entscheidender Wendepunkt im Leben des jungen Organisten geworden.

Gerhard Hoch hat den Kirchenchor gegründet und den Posaunenchor aufgebaut (ca. 40 Musiker hat er ausgebildet). Er selbst hat in Dinkelsbühl im Chor Tenor und Bass gesungen.

Leider hat sich der Kirchenchor zugunsten des Gesangsvereins aufgelöst; und auch der Posaunenchor zählt heute nur noch wenige Mitglieder, aber an den großen Festen spielen sie nach Kräften.

Gerhard Hoch war auch Förderer des Lehengütinger Posaunenchores.

In den 65 Jahren hat Gerhard Hoch während der Dienstzeit von 5 Pfarrern und einer Pfarrerin, sowie von vier Mesnern die Orgel gespielt. Zu allen hat er ein sehr gutes Verhältnis gehabt.

Mit seiner Frau Brunhilde hat Gerhard Hoch drei Kinder und jetzt natürlich auch schon Enkelkinder.

Vor sechs Jahren hat er seinen Textilhandel endgültig aufgegeben und sich ins Privatleben zurückgezogen. Nach wie vor macht er jeden Tag Musik auf dem Flügel. Auch in der Kirche spielt er Sonntag für Sonntag. Ein großes Glück war, dass er das Organistenamt mit seinem Beruf und seiner Familie in Einklang bringen konnte. Jeden Sonntag hat er gespielt und zu den Feiertagen, aber auch bei den Beerdigungen unter der Woche und am Samstag, die Trauungen und Taufen. Manches Gemeindeglied hat er von der Wiege zur Bahre mit seiner Musik begleitet. Die Schopflocher Kirchengemeinde ist froh und stolz einen Organisten wie Gerhard Hoch zu haben, der mit seinem musikalischen Talent vielfach den Gottesdienst bereichert.

Wir beglückwünschen Gerhard Hoch zu seinem Dienstjubiläum und sagen von Herzen Dank.

Herzliche Einladung

Ökumenischer Bibelabend

Am 25.01.10 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend abwechselnd. Bitte bringen Sie eine eigene Bibel mit.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 26. Januar findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Präparandenunterricht

Der Präparandenunterricht findet jeden Freitag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet wie bisher mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Termine: 27.01., 10.02.

Konfirmanden-Elternabend

Am Mittwoch, den 20. Januar um 19 Uhr treffen sich alle Konfirmanden-Eltern zur Besprechung der Konfirmation im Gemeindehaus. Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind dazu eingeladen.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis

Mit fachlicher Verstärkung durch unsere neue Chorleiterin Frau Bürkel starten wir in das Neue Jahr. Wir treffen uns weiterhin donnerstags vierzehntägig um 20 Uhr im Gemeindehaus. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Termine: 28.01.2010

Ein Nachmittag voller Lebendigkeit und Achtsamkeit

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem Nachmittagsworkshop am 27. Februar von 13.30 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Inhalte sind: Freies Tanzen und Bewegen, Tanz-Meditationen, angeleitete Übungen und mehr. Unsere Kursleiterin Christine Schmidt ist ausgebildete Kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin. Unkostenbeitrag, einschließlich Kaffee/Tee und Kuchen: 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden sie sich rechtzeitig über das Pfarramt an.

Fußpflege

Montag, 01.02.10, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Vereine und Verbände

Der Verein zur Förderung des Schullebens an der Volksschule Schopfloch e.V. erweitert sein Team:

Wir benötigen zum sofortigen Eintritt

- Kinderbetreuerin (pädagogische Ausbildung wäre von Vorteil – muss jedoch nicht sein)
- Personal für Küchendienst

Arbeitszeit 4 x wöchentlich 3 Stunden auf 400,- €-Basis.

Bewerbungen bitte an Frau Renate Martinovic.

Termin nach Vereinbarung telefonisch 09857/975775 oder 0162/8230997

Freiwillige Feuerwehr Zwernberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zwernberg am **Donnerstag, 21. Januar 2010 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Zwernberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Kassenbericht
4. Grußworte und Ehrungen
5. Wünsche und Anträge

Um vollständiges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Oswald Czech
1. Bürgermeister

SPD Ortsverein Schopfloch – Fasching

Herzliche Einladung ergeht hiermit an die gesamte Bevölkerung zum traditionellen Fasching der SPD am **Sonntag, 17. Januar 2010**, ab **14.00 Uhr** im **Gasthaus „Weißes Roß“**.

Für die musikalische Umrahmung sorgt in bewährter Weise Herr Richard Cichon.

Die Vorstandschaft

SPD-Kinderfasching

Der diesjährige Kinderfasching findet am **Sonntag, 31. Januar 2010**, ab **14.30 Uhr** im **Gasthaus „Weißes Roß“** mit Spiel und Tanz statt.

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

SPD-Frauen / UW

Jagdgenossenschaft Dickersbronn

Am **Mittwoch, den 17. Februar 2010** um **20.00 Uhr** findet die Versammlung der Jagdgenossenschaft im Feuerwehrhaus statt.

Auf der Tagesordnung steht u. a. die Auszahlung des Jagdpachtes.

Die Vorstandschaft